

- Gießen, 8. bis 11. September 2011
Nationes, Gentes und die Musik im Mittelalter
 von Marian Weiß, Gießen
- Halle (Saale), 21. bis 23. September 2011
1. Studienkurs am Händel-Haus zum Oratorium Samson
 von Daniel Samaga, Hannover
- Mainz, 29. Oktober 2011
Musik am Mittelrhein – wissenschaftliche Tagung aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft für Mittelrheinische Musikgeschichte e. V.
 von Jonathan Gammert, Mainz
- Göttingen, 3. bis 5. November 2011
Konstruktivität von Musikgeschichtsschreibung – Zur Formation musikbezogenen Wissens
 von Daniel Siebert, Berlin
- Köln, 11. bis 13. November 2011
Feiern – Singen – Schunkeln. Karnevalsauflösungen vom Mittelalter bis heute
 von Ingrid Schraffl, Wien
- Oaxaca (Mexiko), 17. bis 19. November 2011
El ritual sonoro catedralicio en la Nueva España y el México independiente
 von Klaus Pietschmann, Mainz
- Schwäbisch Gmünd, 18. bis 20. November 2011
200 Jahre Tradition der Musiklehrerausbildung in Württemberg
 von Ralf Wittenstein, Würzburg
- Köln, 23. und 24. November 2011
Kunst und Kommerz im Progressive Rock
 von Martin Lücke und Klaus Näumann, Köln

Die Autoren der Beiträge

MICHAEL CUSTODIS, geboren 1973 in Köln, Studium der Musikwissenschaft, Soziologie, Erziehungswissenschaft, Filmwissenschaft und Vergleichende Politikwissenschaft in Mainz, Bergen/Norwegen und Berlin. Nach einem Diplom in Soziologie (2000) Promotion im Fach Musikwissenschaft an der FU Berlin 2003, Habilitation ebendort 2008; Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Musikwissenschaftlichen Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“, seit 2010 Professor für Historische Musikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Jüngste Buchveröffentlichungen: *Musik im Prisma der Gesellschaft. Wertungen in literarischen und ästhetischen Texten*, Münster 2009; *Klassische Musik heute. Eine Spurensuche in der Rockmusik*, Bielefeld 2009; *Traditionen, Koalitionen, Visionen. Wolfgang Steinecke und die Internationalen Ferienkurse in Darmstadt, Saarbrücken* 2010.

WOLFGANG SCHICKER, geboren 1975 in Nürnberg. Studium der Musikwissenschaft, Alten Geschichte und Buchwissenschaft an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Regensburg. 2002 Magister Artium an der Universität Erlangen-Nürnberg, 2009 Promotion an der Universität Regensburg. Autor und Programmgestalter in der Musikredaktion des Bayerischen Rundfunks – Studio Franken in Nürnberg. Jüngste Buchveröffentlichung: *Phrasentransposition und Ritornellgedanke – Aspekte formaler Gestaltung im norditalienischen Instrumentalkonzert zwischen 1692 und 1711*, 2 Bände, Verlag Hans Schneider, Tutzing 2010.